

## TOP 40 ALBEN DER ECLIPSED-LESER

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| 1. Steven Wilson (3)                | <i>The Raven That Refused To Sing (And...)</i> |
| 2. Steve Hackett (2)                | <i>Genesis Revisited II</i>                    |
| 3. Spock's Beard (-)                | <i>Brief Nocturnes And Dreamless Sleep</i>     |
| 4. Marillion (1)                    | <i>Sounds That Can't Be Made</i>               |
| 5. Godspeed You! Black Emperor (15) | <i>Allelujah! Don't Bend! Ascend!</i>          |
| 6. David Bowie (-)                  | <i>The Next Day</i>                            |
| 7. T (17)                           | <i>Psychoanorexia</i>                          |
| 8. Led Zeppelin (10)                | <i>Celebration Day (DVD)</i>                   |
| 9. Soundgarden (16)                 | <i>King Animal</i>                             |
| 10. Long Distance Calling (-)       | <i>The Flood Inside</i>                        |
| 11. RPWL (18)                       | <i>Beyond Man And Time</i>                     |
| 12. Crippled Black Phoenix (20)     | <i>(Mankind) The Crafty Ape</i>                |
| 13. Joe Bonamassa (19)              | <i>Driving Towards The Daylight</i>            |
| 14. Amplifier (6)                   | <i>The Octopus</i>                             |
| 15. Dead Can Dance (-)              | <i>Anastasis</i>                               |
| 16. Yes (23)                        | <i>Fly From Here</i>                           |
| 17. Colour Haze (12)                | <i>She Said</i>                                |
| 18. Joe Bonamassa (28)              | <i>Driving Towards The Daylight</i>            |
| 19. Threshold (31)                  | <i>March Of Progress</i>                       |
| 20. My Bloody Valentine (-)         | <i>m b v</i>                                   |
| 21. Biffy Clyro (39)                | <i>Opposites</i>                               |
| 22. Big Big Train (-)               | <i>English Electric Part II</i>                |
| 23. Yo La Tengo (16)                | <i>Fade</i>                                    |
| 24. Neal Morse (35)                 | <i>Momentum</i>                                |
| 25. My Sleeping Karma (29)          | <i>Soma</i>                                    |
| 26. Archive (7)                     | <i>You're With Us Until You're Dead</i>        |
| 27. Rush (4)                        | <i>Clockwork Angels</i>                        |
| 28. Mark Selby (40)                 | <i>Blue Highway</i>                            |
| 29. Sigur Rós (36)                  | <i>Valtari</i>                                 |
| 30. Eric Burdon (-)                 | <i>Til Your River Runs Dry</i>                 |
| 31. Iamthemorning (-)               | -  |
| 32. Flying Colors (20)              | <i>Flying Colors</i>                           |
| 33. Avantasia (-)                   | <i>The Mystery Of Time</i>                     |
| 34. Swans (22)                      | <i>The Seer</i>                                |
| 35. Wire (-)                        | <i>Change Becomes Us</i>                       |
| 36. Sylvan (-)                      | <i>Sceneries</i>                               |
| 37. Opeth (32)                      | <i>Heritage</i>                                |
| 38. Peter Gabriel (34)              | <i>So (Remastered)</i>                         |
| 39. Arjen Lucassen (37)             | <i>Lost In The New Real</i>                    |
| 40. Squackett (24)                  | <i>A Life Within A Day</i>                     |

## Leserbriefe, ...

### Betr.: Titelstory „David Bowie“ in eclipsed 4/2013

Auf Seite 34 im Heft ist ein Bild zu sehen, welches mit „The Man Who Sold The World“-Zeiten gab sich Bowie als Bohemien-Diva“, ist gespiegelt, was besonders an Bowies Augen zu erkennen ist: Die erweiterte Pupille befindet sich eigentlich vom Betrachter aus rechts, ist aber im Heft auf der linken Seite.

Nun gut, das war alles, was ich zu bemängeln habe. Ansonsten kann ich nur zu diesem äußerst gelungenen Artikel gratulieren, der zwar für eingefleischte Fans kaum neue Informationen bietet, aber für Bowie-Neulinge in meinen Augen ein ausgesprochen guter Einstieg ins Schaffensuniversum des wahrscheinlich wandelbarsten britischen Künstlers des Planeten ist.

Alex Gries, per Mail

Ich verstehe den Hype um David Bowie, den Ihr im letzten Heft so leidenschaftlich schürt, überhaupt nicht. David Bowie ist bestimmt ein toller Schauspieler, Verwandlungskünstler, Selbstdarsteller, Trendsetter in modischen Belangen, ein kritischer Geist, ein intelligenter Mensch..., aber ist sein musikalisches bzw. kompositorisches Schaffen wirklich der Rede wert? Ich habe mich eine zeitlang ausgiebig mit seinen Musiken und Bühnenshows auseinandergesetzt und konnte vielleicht drei bis vier sensationelle Songs entdecken. Wirklich ärmer wäre die Welt vielleicht ohne „Space Oddity“ und „All The Young Dudes“. Wunderbare 80er-Popsongs sind noch „Ashes To Ashes“, „Under Pressure“ und „Fashion“. Aber sonst? Ein paar nette

Soundexperimente mit Brian „Low“ und „Heroes“, das war auch schon. Alles andere, was zu hören bekommen habe, sind Standardrocknummern mit zwei oder drei „The Next Day“-Songs daherkommen. Ich denke daher an die vielen Songs der „Heroes“, die bei mir außer Lächeln nichts hervorrufen; Aussagen wie ein Song wie „Heroes“ erst, David Bowie diesen Song nicht sieht, da kann er zu Herz oder wenn Peter Gabriel ihn nicht, der aus ihm Qualität holt, die gar nicht in ihm steckt ist grandiose Arrangierkunst. Bowie fast vollkommen vernachlässigt.

Karsten Schulze, D

### Betr.: Artikel „Mann's Earth Band“ in eclipsed 4/2013

Vielen Dank für die Story über das Mann's Earth Band. Sie haben einige interessante Aspekte der Verhältnisse innerhalb der Band, die Haltung der Musiker zueinander, die ich hätte mir gern noch näher gewünscht, vor allem hätte ich ein aktuelles Foto des Interviews mit ihnen. Mit MMEB und ihrer Band begann 1978 meine Vorliebe für Prog. Ich habe die Band danach viele Male live gesehen, vor ein paar Jahren, damals mit Noel McCalla, der durch seine Stimme und seinen eigenständigen Gesang weit mehr als nur ein Chris-Christ-Ersatz war (wer sich das vorstellen möchte, siehe das Intro zu „Martha's Madman“). Die Live-CD „Mann Alive“ enthält die dunkelhäutigen Sängerinnen, die locken und schwarzer Sings vorstellt, weiß, was ich nicht. Der Setlist entsprach bereits dem, was ich komplett derjenigen, mit der ich die Band auch 2013 noch einmal in ein schönes Land tingelt. Nicht schlecht wäre, aber die Gruppe in ihrer Hochphase zahlreiche gute Songs gehabt, sodass ich nicht immer dieselben Songs hören müsste.

Auf neues Material hatte ich nicht mehr zu hoffen gewagt, da die Band Information umso erfreulicher ist, dass die Gruppe offensichtlich tatsächlich

## MITMACHEN UND GEWINNEN:

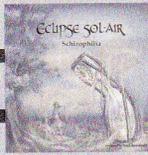
3x Okta Logue

„Tales Of Transit City“ CD



3x Eclipse Sol-Air

„Schizophilla“ CD



3x Spiritual Beggars

„Earth Blues“ CD



Und so geht's:

Senden Sie Ihre aktuellen Top-10-Alben per Post, Fax oder E-Mail an:  
 Sisyphus Verlags GmbH, Am Funkhaus 19, 63743 Aschaffenburg  
 Fax: 0 60 21-49 08-25, E-Mail: [top10@eclipsed.de](mailto:top10@eclipsed.de)  
 Gewinner aus dem letzten Heft!!!

3x The Flaming Lips P. Wolff, Remagen R. Summer, Hamburg U. Breier, Miltenberg  
 3x Maserati T. Balling, Düsseldorf H. Ohrlein, Hildesheim A. Heim, Erlangen  
 3x Stick Men B. Bandow, Berlin U. Gregor, Görlitz R. Kapraun, Bremerhaven